

Reihe: Impulse für die sozialraumorientierte Jugendhilfe

## StoP: Stadtteile ohne Partnergewalt -

### Ein sozialräumlich ausgerichteter Handlungsansatz mit Schnittstellen zur Jugendhilfe?

Die 4. Oktober 2016, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

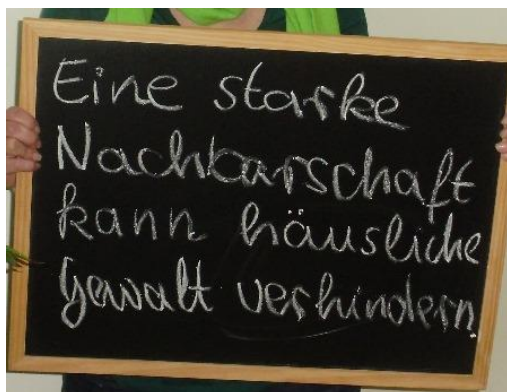
die Veranstaltungsreihe „Impulse für die sozialraumorientierte Jugendhilfe“ greift jeweils mit einem Input ein aktuelles Thema auf und bietet einen Rahmen für Austausch, Diskussion und neue Anregungen. Zielgruppen sind Fach- und Leitungskräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe und angrenzender Bereiche – für das hier präsentierte Thema auch die Frühen Hilfen, Schulen und Quartiersentwicklung.

Gewalt kommt überall vor – auch dort, wo Menschen eigentlich Geborgenheit und Zuwendung erwarten. Die Erfahrung, von einem nahen Menschen Gewalt zu erfahren, ist furchtbar und hat einschneidende, existenzielle Folgen für die Betroffenen. Dies gilt insbesondere auch für die (mit-) betroffenen Kinder. Gewalt in Partnerschaften stellt noch immer ein Tabu dar – über die Hälfte der Betroffenen spricht nicht darüber, aber FreundInnen, Nachbar/innen, Bekannte, Verwandte hören, ahnen, wissen etwas.

Auch als Professionelle, die im ASD, bei freien Trägern der Jugendhilfe oder an anderen Orten mit Kindern, Jugendlichen und / oder Familien arbeiten, wissen oder ahnen wir häufig „etwas“. Neben der Notwendigkeit Gefährdungen von Kindern abzuwenden, stellt sich die Frage, was können wir – präventiv- tun?

Ein möglicher, sozialräumlicher, Handlungsansatz wurde mit dem StoP Projekt, von Prof. Dr. Sabine Stövesand (HAW) in Hamburg entwickelt und u.a. in Steilshoop erprobt. StoP setzt da an, wo häusliche Gewalt passiert: an Alltagsorten im Stadtteil. PartnerInnen für die Umsetzung sind AkteurInnen im Quartier, aus dem Haus der Jugend, der Elternschule, der Quartiersentwicklung ..., gemeinsam mit engagierten NachbarInnen. Auch ein jugendspezifischer Ansatz ist Teil des Projekts.

Weitere Infos sind zu finden unter: <http://stop-partnergewalt.org/wordpress/konzept/was-will-stop/>



Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit Ihnen.

Ansprechpartnerin: Mirjam Hartmann, Tel: 39993652

Bitte melden Sie sich per Mail an: [termine.jugendhilfe@lawaetz.de](mailto:termine.jugendhilfe@lawaetz.de)

Infos über Sozialräumliche Angebote in Hamburg finden Sie unter: [www.hamburg.de/sozialraeumliche-angebote/](http://www.hamburg.de/sozialraeumliche-angebote/)

#### Programm:

Vor 14:30 Uhr Ankommen mit Kaffee / Tee

Begrüßung und Einführung

- Präsentation des Handlungsansatzes **StoP** (Prof. Dr. Sabine Stövesand, HAW)
- Statements von PraktikerInnen aus Steilshoop (angefragt)
- Rückfragen und Diskussion im Plenum
- Austausch in kleineren Runden (je nach Interesse zu Praxisthemen und / oder in bezirkliche Runden )

Nach 17:00 Uhr Ausklang